

## Zukunftsquiz und Austausch

**LÜBECK.** Die Regionalgruppe der Lübecker Omas (und Opas) for future gehört zu einer bundesweiten Initiative mit über 100 Regionalgruppen in Deutschland. Im Vordergrund ihrer Arbeit steht die Information über einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde. Mit einem Zukunftsquiz möchte die Lübecker Regionalgruppe am Dienstag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr Interessierte aus Lübeck und Umgebung zu einer unterhaltsamen Runde mit interessanten Fragen und Antworten zu den Themen Umwelt und Zukunft in den Vortragsaal des Museums für Natur und Umwelt einladen. Der Zugang dort ist nicht über den Museumseingang, sondern um die Ecke beim Baugerüst.

Im Anschluss an das Zukunftsquiz gibt es in weihnachtlicher, gemütlicher Atmosphäre noch Gelegenheit zum Austausch.

## Bläserkonzert im Bahnhof

**LÜBECK.** Ein Stück weihnachtliche Besinnlichkeit inmitten der Hektik des Lübecker Hauptbahnhofs will der Posaunenchor des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg am 24. Dezember ab 9.30 Uhr in der Wandelhalle vermitteln. Bei dem rund 40-minütigen Konzert werden Weihnachtslieder gespielt und Spenden zugunsten der Ökumenischen Bahnhofsmission Lübeck gesammelt. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden vor Ort sein.

# Mühlentorbrücke erst 2030 wieder frei?

Stadt: Sanierung wird mindestens drei Jahre dauern – Start im Herbst 2026.

**LÜBECK.** Eigentlich sollte die marode Lübecker Mühlentorbrücke bis zum Herbst 2026 durchgehalten. Dann wollte die Stadt sie sperren und sanieren. So war der Plan. Doch nach einer Bauwerksprüfung ist die Brücke nun schon ein Jahr früher dicht, weil die Schäden zu groß geworden sind. Kann die Instandsetzung deshalb früher beginnen?

Nein, sagt die Lübecker Stadtverwaltung. Die Planung sei auf den Herbst 2026 ausgerichtet. Sie könne nicht beschleunigt werden. Allenfalls könnten einige vorbereitende Arbeiten vorgezogen werden. Die Lübecker Bauverwaltung geht von einer Sanierungsdauer von mindestens drei Jahren aus. Was bedeutet: Die Sanierung ist frühestens im Herbst 2029 fertig. So lange bleibt die Brücke gesperrt. „Konkret kann die Dauer der Gesamtmaßnahme angegeben werden, wenn ein Bauunternehmen beauftragt ist und der Bauzeitenplan vorliegt“, sagt Nina Rehberg von der Pressestelle der Stadt.

Der Busverkehr wird bis dahin größtenteils über die Hüntertorallee und die Rehderbrücke umgeleitet. Autofahrer gelangen über Possehlstraße und Wallstraße in die vom Mühlentorteller abgeschnittene Mühlenstraße. Fußgänger und Radfahrer sind am wenigsten betroffen. Sie können



Die Mühlentorbrücke ist gesperrt. Bereits zuvor war auf dem früheren Gehweg der Bodenbelag entfernt worden. Foto: Helge von Schwartz

die Behelfsbrücke nutzen, die die Stadt bereits 2023 mit Blick auf die Sanierung aufgestellt hat.

Der schlechte Zustand der Mühlentorbrücke ist seit Jahren bekannt. Die politischen Gremien haben Ende 2023 einen Grundsatzbeschluss getroffen, wie das Bauwerk ertüchtigt werden soll. Die Stadtverwaltung hatte mehrere Varianten zur Auswahl gestellt. Zwei davon sahen sogar einen Neubau vor. Die Politiker entschlossen sich schließlich für eine Sanierung – auch aus Denkmalschutzgründen.

### DREI FAHRSPUREN AUF SANIERTER BRÜCKE

Die Brücke soll wie vorher drei Fahrbahnen bekommen. Um die Verkehrswende voranzubringen, soll die Mühlentorbrücke auf beiden Seiten eigenständige Anbauten für breitere Geh- und Radwege erhalten. Die Instandsetzungen sollen der Mühlentorbrücke eine zusätzliche Lebensdauer von 30 Jahren geben.

Da sich die wasserseitige Ansicht der Brücke durch die Anbauten verändere, sei es nicht

auszuschließen, dass sich der Internationale Rat für Denkmalpflege (Icomos) einmische, hieß es bei der Beschlussfassung im November 2023.

### KOMPLIZIERTE PLANUNG: ZWEI JAHRE VERZÖGERUNG

Ursprünglich hatte die Sanierung schon im dritten Quartal 2024 losgehen sollen. Doch die Planung erwies sich als aufwendiger als gedacht – zum einen wegen der zusätzlichen Bauten für Fußgänger und Radfahrer, zum an-

deren wegen des Denkmalschutzes.

Bevor die Sanierung tatsächlich losgeht, muss die Politik noch einmal zustimmen. „Vor Abschluss der Genehmigungsplanung wird eine weitere Vorlage zur Entscheidung durch die politischen Gremien erarbeitet“, sagt Nina Rehberg. „Damit soll nicht zuletzt auch die Finanzierung und der Einsatz der Mittel für die Baumaßnahme beschlossen werden.“

Wenn alle Beschlüsse und Genehmigungen vorliegen, geht die eigentliche Sanierung los. „Die Sanierung des vorhandenen stählernen Bauwerkes besteht aus der Erneuerung des Korrosionsschutzes und der Ergänzung der beschädigten Teile“, sagt Nina Rehberg. Ziel sei es, dass das Stahlstabwerk weiterhin tragfähig für den zukünftigen Verkehr bleibe. „Zusätzlich wird der alte Straßenaufbau entfernt und durch einen leichteren Aufbau ersetzt.“

Für die Sanierung müssten zudem die Widerlager abgebrochen werden und durch neue Bauteile aus Stahlbeton ersetzt werden. „Für die Zeit der Maßnahmen muss der Kanal unter dem Bauwerk schiffbar bleiben, was eine besondere baugastische Herausforderung darstellt“, sagt Nina Rehberg. **HVS**



Bernhard Paul's

**1. LÜBECKER  
ROCKIN' RONCALLI  
WEIHNACHTSCIRCUS**

**11. DEZ <sup>BIS</sup> 6. JAN**

**AM HOLSTENTOR**

Exklusiv mit  
**LILI PAUL-  
RONCALLI**

**GK**  
GOURMET KONZERT

**Exklusives  
3-Gänge-  
Menü**

- Optional zubuchbar -

**ROCKIN' RONCALLI**

**WEIHNACHTS  
CIRCUS**

Eine Show von  
**Adrian Paul-Roncalli**

TICKETS

☎ 0451 / 880 799 00

**WWW.RONCALLI.DE**